

I N H A L T

<u>0.</u>	<u>Vorbemerkung / Vorwort</u>	S. 1 - 5
<u>1.</u>	<u>Liberalen und nationalen Strömungen 1815 - 1844</u>	S. 6 - 27
1.0.	Vorbemerkung	
1.1.	Friedrich Christoph Dahlmann, Waterloo-Rede (7.7.1815)	
1.2.	Nicolaus Falck, Das Herzogthum Schleswig in seinem gegenwärtigen Verhältniß zu dem Königreich Dänemark und zu dem Herzogthum Holstein (1816)	
1.3.	Uwe Jens Lornsen, Über das Verfassungswerk in Schleswig-Holstein (1830)	
1.4.	Januarreskript (11.1.1831)	
1.5.	Allgemeines Gesetz wegen Anordnung von Provinzialständen in den Herzogthümern Schleswig und Holstein (1831)	
1.6.	Die Sprachenfrage in der schleswigschen Ständeversammlung vom 2.11.1842 (Protokoll)	
1.7.	Dänische Volksfeste auf Skamlingsbanke 1843/44	
	a) Kommentar der Apenrader Tageszeitung "Danevirke" zum 1. Volksfest am 18.5.1843	
	b) Auszug aus der Rede von Laurids Skau auf dem 2. Volksfest am 4.7.1844	
1.8.	Das schleswig-holsteinische Sängerefest zu Schleswig vom 23./25.7.1844	
	a) Berichte des "Itzehoe Wochenblattes"	
	b) Das Schleswig-Holstein-Lied	
	c) Auszug aus der Rede Jürgen Bremers auf dem Sängerefest zu Würzburg am 5.8.1845	
<u>2.</u>	<u>Die Revolutionsjahre 1846 - 1852</u>	S. 28 - 59
2.0.	Vorbemerkung	
2.1.	Zeittafel 1846 bis 1852	
2.2.	Offener Brief König Christians VIII. vom 8.7.1846	
2.3.1.	Forderungen der vereinigten Ständeversammlungen zu Rendsburg vom 19.3.1848 (Bericht)	
2.3.2.	Antwort König Friedrichs VII. vom 24.3.1848	
2.4.	Aufruf der Provisorischen Regierung vom 24.3.1848	
2.5.1.	Artikel aus dem Staatsgrundgesetz für die Herzogtümer Schleswig-Holstein vom 15.9.1848	
2.5.2.	Auszug aus der Verfassung des Deutschen Reiches vom 28.3.1849	
2.6.	Der Waffenstillstandsvertrag zu Malmö vom 26.8.1848 (Auszüge)	
2.7.	Rede F.Ch. Dahlmanns vor der Frankfurter Nationalversammlung am 5.9.1848 (Auszüge)	
2.8.1.	Die Schlacht bei Idstedt am 25.7.1850 (Übersicht)	
2.8.2.	Was ein Bollingstedter Bauernjunge in der Idstedter Schlacht erlebte	
2.9.	Ausweisungen aus Schleswig 1851	
2.10.	Der Londoner Vertrag (2. Londoner Protokoll) vom 8.5.1852	
2.11.	Sprachverhältnisse im Herzogtum Schleswig (Karten)	
	a) Umgangssprache im Jahre 1838	
	b) Schul- und Kirchensprache nach den Sprachreskripten von 1851 (Stand: 1857)	
<u>3.</u>	<u>Die preußische Lösung der schleswig-holsteinischen Frage 1863 - 1867</u>	S. 60 - 80
3.0.	Vorbemerkung	
3.1.	Das dänische Märzpatent (30.3.1863)	
3.2.	Beschluß des Deutschen Bundestages, das dänische Märzpatent betreffend (9.7.1863)	
3.3.	Auszüge aus der Novemberverfassung vom 18.11.1863 (=Grundgesetz für die gemeinschaftlichen Angelegenheiten des Königreichs Dänemark und des Herzogtums Schleswig)	
3.4.	Aufruf des Erbprinzen Friedrich von Augustenburg an die Schleswig-Holsteiner (16.11.1863, Plakat)	
3.5.	Äußerungen Bismarcks zur Schleswig-Holstein-Frage Silvester 1863	

- 3.6. Österreichisch-preußische Punktation über das Vorgehen gegen Dänemark (16.1.1864)
- 3.7. Unterredung Bismarcks mit dem Erbprinzen von Augustenburg vom 3.6.1864
- 3.8. Friedenschlüsse 1864 und 1866
 - a) Der Friede zu Wien vom 30.12.1864
 - b) Der Friede zu Prag vom 23.8.1866
- 3.9. Inkorporation der Herzogtümer Schleswig und Holstein in Preußen am 12.1.1867
 - a) Patent wegen Besitznahme der Herzogtümer Holstein und Schleswig
 - b) Allerhöchste Proklamation an die Einwohner der Herzogtümer Holstein und Schleswig

4. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse in Schleswig-Holstein 1830 - 1860 S. 81 - 105

- 4.0. Vorbemerkung
- 4.1. Wegeverhältnisse in Holstein vor 1830
- 4.2. Chaussee-Bau in Holstein 1830 - 1834
- 4.3. Einweihung der ersten schleswig-holsteinischen Eisenbahnstrecke Altona-Kiel am 18. September 1844
- 4.4. Für und wider die Industrialisierung
 - a - g) Pressestimmen 1832 - 1840
- 4.5. Gründung der Holler'schen Carlshütte Rendsburg 1827
 - a) Privilegium exclusivum Friedrichs VI. vom 6.9.1826
 - b) Betriebsgröße der Hütte 1830 - 1845
- 4.6. Die erste Dampfmaschine in Flensburg 1832
- 4.7. Tuchfabrikant D.A. Renck, Neumünster: "Unsere Fabriken" 1837
- 4.8. Übersicht des Betriebes der Tuchfabrikanten in Neumünster im Jahre 1846
- 4.9. Aus dem Leben eines Flensburger Fabrikarbeiters um 1860
- 4.10. Schleswig-Holsteins Landwirtschaft um 1850

5. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse in Schleswig-Holstein 1864 - 1914 S. 106 - 135

- 5.0. Vorbemerkung
- 5.1. Die Entwicklung des schleswig-holsteinischen Eisenbahnnetzes 1870 - 1914 (Karten)
- 5.2. Vom Eiderkanal zum (erweiterten) Nord-Ostsee-Kanal 1864 - 1914
- 5.3. Tabellen zur Wirtschaftsentwicklung Schleswig-Holsteins 1867 - 1907
 - a) Verteilung der Erwerbspersonen auf die Hauptwirtschaftsbereiche 1867 - 1907
 - b) Arbeitsstätten und Beschäftigte in den sogenannten "technischen Betriebseinheiten" 1882, 1895, 1907
 - c) Aktiengesellschaften in Schleswig-Holstein 1870 - 1909
- 5.4. Kiel wird Werft- und Marinestadt
 - a) Gründung der Norddeutschen Schiffbaugesellschaft 1867
 - b) Allerhöchster Erlaß, betreffend die Einsetzung einer Königlichen Hafenbau-Direktion für die Kieler Bucht vom 23.1.1868
 - c) Die Werft der Howaldtwerke Kiel im Jahre 1894
 - d) Wohnungsnot in Kiel um die Jahrhundertwende
 - e) Daten zur Kieler Wirtschafts- und Sozialstruktur 1913/14
- 5.5. Arbeitsbedingungen und Sozialverhältnisse in der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft 1882/⁵
 - a) Als Dienstjunge in der holsteinischen "Grafenecke" 1882
 - b) Dreschkampagne in Norderdithmarschen 1893
- 5.6. Aus der Arbeit der schleswig-holsteinischen Gewerkschaften
 - a) Von der Gesellenbrüderschaft zum gewerkschaftlichen Fachverein 1878 - 1885
 - b) Gewerkschaftsarbeit im Verband der Deutschen Buchdrucker, Gau Schleswig-Holstein (1897), Bericht der Mitgliedschaften

6. Schleswig-Holstein als preußische Provinz 1867 - 1914 S. 136 - 163
- 6.0. Vorbemerkung
- 6.1. Preußische Gesetzgebung in Schleswig-Holstein 1866/67
- 6.2. Die Neuordnung des Schulwesens nach 1872
- a) Allgemeine Verfügung über Einrichtung, Aufgabe und Ziel der preußischen Volksschule vom 15.10.1872
- b) Auszüge aus dem Protokoll der Verhandlungen über das Volksschulwesen vom Juni 1872 in Berlin
- c) Die Einrichtung von Mittelschulen (15.10.1872)
- d) Circular-Verfügung, betreffend die Einführung der revidierten Lehrpläne für höhere Schulen vom 31.3.1882
- e) Schulordnung einer höheren Mädchenschule (Auszüge) (1895)
- 6.3. Das Verhältnis Schleswig-Holstein - Preußen, ein Zeugnis aus dem Jahre 1896
- 6.4. Die Enthüllung des Kieler Kaiser-Wilhelm-Denkmal am 24.11.1896
- 6.5. Sprachverordnung von 1888
- 6.6. Ausweisungen dänischer Staatsbürger aus Nordschleswig 1898
- a) Grundsätze über Ausweisungen (Gravensteiner Protokoll vom 2.10.1898)
- b) Nachweis über verfügte Auswanderungen
- c) Stellungnahmen zur "Köller-Politik"
- 6.7. Politische Gruppierungen in Nordschleswig vor dem 1. Weltkrieg
- a) Programm des "Vereins für deutsche Friedensarbeit" 1911
- b) Grundsätze des "Deutschen Vereins für das nördliche Schleswig" 1911
- c) Rede H. P. Hanssens in Hadersleben am 14.6.1914
- d) Rede des Oberpräsidenten Bülow an die Veteranen von Düppel und Alsen vom 28.6.1914
7. Erster Weltkrieg - Revolution - Abstimmung S. 164 - 194
- 7.0. Vorbemerkung
- 7.1. Flensburger Stimmen zum Kriegsausbruch 1914
- 7.2. Der "Rübenwinter" 1916/17 - Versorgungsschwierigkeiten während des Ersten Weltkriegs
- 7.3. Aufruf der Reichsregierung an die Matrosen und Werftarbeiter in Kiel vom 4. November 1918
- 7.4. Kundgebung des Kieler Soldatenrates vom 5. November 1918
- 7.5. Aus dem Bericht über eine Sitzung des Reichsamts des Innern vom 7. November 1918
- 7.6. Aufruf des Kieler Arbeiter- und Soldatenrates an die Bevölkerung Schleswig-Holsteins vom 7. November 1918
- 7.7. Aus den Bekanntmachungen der von der provisorischen Provinzial-Regierung in Kiel dem Regierungs-Präsidenten beigegebenen Beigeordneten
- a) 1. Aufruf vom 13. November 1918
- b) "Kein Unheil anrichten" - 9. Dezember 1918
- c) Organisation der Arbeiter- und Soldatenräte in Schleswig-Holstein (Dezember 1918)
- 7.8. Die Schleswigfrage im dänischen und deutschen Reichstag 1918
- a) Erklärung des dänischen Reichstags vom 23. Oktober 1918
- b) Aus der Rede H. P. Hanssens im deutschen Reichstag vom 23. Oktober 1918
- c) Erklärung des Staatssekretärs des Auswärtigen Dr. Solf im deutschen Reichstag vom 24. Oktober 1918
- d) Vertrauliche Eröffnung des Unterstaatssekretärs Dr. David an Hanssen im deutschen Reichstag vom 24. Oktober 1918 (nach der Solfschen Rede)
- 7.9. 1. Apenrader Entschließung des Wählervereins vom 17. November 1918
- 7.10. Entschließung des "Deutschen Ausschusses" vom 12. Dezember 1918
- 7.11. Aus dem Friedensvertrag von Versailles vom 28. Juni 1919

- 7.12. Das Ergebnis der Abstimmung von 1920
 - a) Karte
 - b) Abstimmungsergebnisse
- 7.13. Stimmen zur neuen Grenze
 - a) Die Staatsregierungen: Severing und Neergard
 - b) Örtliche offizielle Vertreter: Dr. Köster und Lehnsgraf Schack
 - c) Die Minderheiten: E. Christiansen und Schmidt-Wodder
 - d) Die Mehrheiten: Jyllands Posten und Flensburger Tageblatt

Anhang

S. 195 - 200

- 1. Entwicklung der Bevölkerung Schleswig-Holsteins 1803 - 1919
- 2. Wahlen in Schleswig-Holstein
 - 2.1. Vorbemerkung
 - 2.2. Reichstagswahlen 1871-1912
 - 2.21. Gewählte Kandidaten
 - 2.22. Ergebnisse der Reichstagswahlen in Schleswig-Holstein
 - 2.23. Entsprechende Ergebnisse im Reichsgebiet
 - 2.3. Die Wahl zum Preußischen Landtag 1913

Quellennachweis

S. 201 - 205